



Liebe/r Frau/Herr Dr. Mustermann,

kurz vor der Sommerpause melden wir uns noch einmal mit Neuigkeiten aus Costa Rica und Deutschland.

Wir freuen uns sehr über die Rückkehr unseres Vorstandsvorsitzenden Michael Ott aus Costa Rica. Er ist wohlbehalten wieder in Deutschland gelandet und musste aufgrund der bestehenden Corona-Restriktionen die letzten Tage noch in Quarantäne verweilen, da Costa Rica zu einem der Hochrisikogebiete zählt.

Die Umweltbildung in Monte Alto hat wieder Fahrt aufgenommen



Während 2020 quasi kein Unterricht in den costaricanischen Schulen möglich war, ist seit Januar 2021 das Programm rund um Hojancha wieder gestartet. Unser Mitarbeiter Gustavo Moraga hat zwischen Februar und Juni 7 regionale Schulen besucht und den Kindern sein Wissen über die Fauna und Flora vor Ort weitergegeben und über wichtige, ökologische Themen wie die Klimaveränderung und den Einfluss der Wälder informiert. Außerdem wurden praktische Arbeiten mit den Kindern durchgeführt, wie eine Flusssäuberung am Rio Nosara oder die Begutachtung der im letzten Jahr gepflanzten Bäumchen.

Über 600 junge Bäumchen auf Kinkajou ausgepflanzt

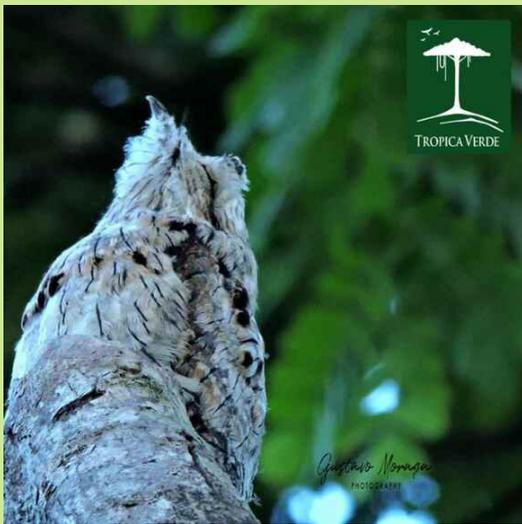


Über ein Jahr wurden 625 Setzlinge in der Tropica Verde Baumschule auf der Reserva Kinkajou gehegt und gepflegt, nachdem sie Mitte 2020 aufwändig aus gesammelten Samen hochgezogen worden waren (Foto: Victor Esquivel und Stefan Rother in der Vivero im Dez. 2020).

Und Mitte Juni 2021 war es dann soweit: Die jungen Bäumchen wurden auf grasbewachsenem Weideland ausgepflanzt. Dies ist eine komplizierte Angelegenheit, denn langsam wachsende zukünftige Urwaldriesen müssen mit schnellwachsenden Pionierbäumen in kleinen Grüppchen ausgesetzt werden. Nur so können sie sich gegenseitig im Wachstum unterstützen. Im Gelände werden sie nun über 3 Jahre regelmäßig von aggressivem Weidegras und Lianen befreit, und es wird auch immer ein Auge auf die Blattschneiderameisen geworfen, die der jungen Aufforstung stark zusetzen können.

Foto: Unser lokaler Helfer Luis mit einem Bäumchen





Was für ein seltsamer Baumstumpf ist denn hier zu sehen! Tatsächlich hat es sich der Mexikotagschläfer (*Nyctibius jamaicensis*) hier bequem gemacht. Es handelt sich um eine nachtaktive Vogelart aus der Gattung der Tagschläfer. Er bewohnt Teile Zentralamerikas und ist auch in den Naturreservaten von Tropicavera zu Hause. Tagsüber ruhen diese Vögel fast bewegungslos auf einem schattigen Ast in der Nähe von Waldrändern und Lichtungen, wo sie auf Grund ihres Gefieders wie ein Teil des Geästs wirken und gut getarnt sind. Es lassen sich ab und zu äußerst langsame Bewegungen des Kopfes beobachten, ansonsten ist dieser Vogel vollkommen regungslos.

Muchas gracias gilt unserem Forstingenieur Gustavo Moraga für dieses tolle Bild. Bestaunen lassen sich seine farbenprächtigen Bildbeiträge auf Instagram unter dem Hashtag [#gustavo_moraga](#) sowie auf Facebook.

Urlaubszeit - Träumen von weißen Sandstränden und wildem Dschungel



An der Karibikküste Costa Ricas, wie hier nahe Punta Uva, grenzen endlose Sandstrände mit guten Bedingungen für Surfer an ursprüngliche Regenwälder, die bis in die hohe Talamanca reichen. Allerdings sind diese Wälder zunehmend bedroht. Die Besiedlung nimmt zu und Straßen zerstückeln zunehmend die vormals geschlossenen Wälder. Der Druck auf den dortigen Regenwald ist durch die riesigen pestizidbelasteten Bananenplantagen bereits seit Jahrzehnten hoch.

Mit dem Schutz der nahe gelegenen Reserva Finca Curré und durch den Zusammenschluss mit anderen lokalen Umweltschützern sichert Tropica Verde alte Baumbestände und etabliert biologische Korridore für Tiere und Pflanzen. Unterstützt uns dabei! Hier helfen wir aktiv mit, dass solche letzten Waldgebiete dauerhaft unter Schutz gestellt werden. Insbesondere diese alten Primärwälder sind wahre CO2-Reduzierer!

Das Infobüro geht auch in Sommerpause und bleibt ab 09. August für 3 Wochen geschlossen. Wir wünschen einen erholsamen Urlaub und eine tolle Ferienzeit. In der letzten Augustwoche sind wir wieder für Sie da.



Patenschaften, die bis zum **05.08.2021** abgeschlossen werden, können noch vor der Sommerpause bearbeitet und per E-Mail verschickt werden.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Infobüro im Homeoffice

Miriam Martini-Vogel

Folgen Sie Tropica Verde auch in den Sozialen
Medien



Tropica Verde ist auch zu finden auf



Werden Sie
Mitglied!

Tropica Verde e.V. | Informationsbüro im Ökohaus | Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt
Tel.: (069) 75 15 50 | mail@tropica-verde.de | www.tropica-verde.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.